buss

5 Artikel oder mehr kaufen und

15%* sparen!

AUCH AUF UNSERE TOP MARKEN!

auf:

BOUTIQUE ARTIKEL

HEIMTEXTILIEN

LEUCHTEN

TEPPICHE

buss-wohnen.de

*Nur vor Ort. Ausgenommen SALE, Top- & Werbepreis. Nur gültig für Pluskartenkunden und die, die es werden wollen. Nur auf vorrätige Ware. Gültig bis zum 27.07.2026

BABY ONE

SALE!

BABY1ONE®

SALE!

Schnell sein lohnt sich

BIS ZU **-70%***



auf Baby- und Kindermode

BIS ZU **-60%***



auf Spielzeuge

BIS ZU **-50%***



auf Laufgitter

BIS ZU **-40%***



auf Buggys

und viele **weitere Angebote**

Direkt bei buss

Oldeweg 2, 26135 Oldenburg
Kanalstraße II 1a, 26639 Wiesmoor

buss-wohnen.de

* Gültig in allen teilnehmenden Fachmärkten und im Online-Shop. Nur solange der Vorrat reicht. Gilt nicht auf bestehende Aufträge.

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Wilhelmshaven | Friesland-Nord | Wittmund

www.nordwest-sonntagsblatt.de
Tel. 0441 / 9988-82 50
18.07.2026 | 28. KW

Weil es um Ihre Immobilie geht!

Rufen Sie mich an!
Uwe Tietken
TT IMMOBILIEN Tammen und Tietken
04421 500 56 77
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
info@tt-whv.de · www.tt-whv.de
ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER. Immobilienverband Deutschland
Finanzierungspartner DR. KLEIN

Sommer, Sonne, Spiel und Spaß in der Region

VERANSTALTUNGEN Auch in dieser Woche gibt es viele interessante Freizeitangebote für Kinder und Erwachsene

IM NORDWESTEN – Sommerzeit ist Ferienzeit und somit Zeit für schöne Unternehmung mit der Familie oder mit Freunden. Hier sind einige ausgewählte Veranstaltungstipps für diese Woche.


Am Montag, 20. Juli, werden im Watt vor Schillig wieder frische Schollen gebraten - mit frischer Seeluft gewürzt ein ganz besonderer Genuss. BILD: OLIVER BRAUN

FRIESLAND/ WILHELMSHAVEN

Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr, Varel: Floh- und Kunsthandwerkermarkt an der Rennweide in Dangst

Montag, 20. Juli, 11 bis 15 Uhr, Schillig: Schollenbraten im Watt, Strandbad Schillig, Schilliger Düne 1

Dienstag, 21. Juli, 18 bis 20 Uhr, Zetel: Dienstagsgrillen im Freibad Zetel, Naturbadepark Zetel, Südenburg 35, der Umwelt zuliebe wird darum gebeten, Teller und Besteck selbst mitzubringen

Mittwoch, 22. Juli, 13 bis 17.30 Uhr, Hooksiel: Geführte Radtour „Nationalpark & Küstenschutz“ durch eine Küstenlandschaft, die von Deichen, Marsch, Sielorten und der Nähe zum Wattenmeer geprägt ist, Treffpunkt: Alter Hafen Hooksiel, Bank in der Mitte des Platzes, Anmeldung unter radkaleu.de

Mittwoch, 22. Juli, 18 Uhr, Wilhelmshaven: Mittwochs am Pumpwerk - Open-Air-Konzert mit der ABBA-Coverband „4 Swedes“, Kulturzentrum Pumpwerk, Banter Deich 1a, Eintritt frei

Donnerstag, 23. Juli, 19 bis 21 Uhr, Wilhelmshaven: „Guardians of the North Atlantic“ - Abendvortrag im Deutschen Marinemuseum mit Dr. Sebastian Bruns über die Entwicklung der NATO vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen, Deutsches Marinemuseum, Südstrand 125, Eintritt ist

Donnerstag, 23. Juli, 15 bis 18.30 Uhr, Jever: „So schmeckt Jever“ - ein kulinarischer Stadtrundgang, Treffpunkt: Tourist-Information, Alter Markt 18, Kosten: 35 Euro inklusive der kulinarischen Kostproben verschiedener Gastronomiebetriebe

Freitag, 24. Juli, 19 bis 22 Uhr, Schortens: Schortenser Musiksommer mit „The Red Hot“ und der Musik von „The Red Hot Chilli Peppers“, Live-Musik auf dem Vereinsgelände des Bürgervereins Schortens, Eilksstraße 2, Eintritt frei

Freitag, 24. Juli, ab 14 Uhr bis Sonntag, 26. Juli, Schillig: Friesenfestival mit Livemusik, am Samstag mit Laufevent „Friesencross“, Strandbad Schillig, Schilliger Düne 1

OSTFRIESLAND

Sonntag, 19. Juli, 14 Uhr, Werdum: Kinderfest – Großes Spielefest auf dem Dorfplatz, Buttforder Str. 3

Montag, 20. Juli, 15 bis 17 Uhr, Krummhörn Pilsum: Mit den Vogelkiekern unterwegs! - mit Guides des Nationalpark-Hauses Greetsiel die Vogelwelt an der Leybucht entdecken, Für Groß und Klein ab 8 Jahre, Treffpunkt: Parkplatz am „Pilsumer Leuchtturm“, Zum Alten Leuchtturm 2, Kosten: Erwachsene 10, Kinder 6 Euro

Dienstag, 21. Juli, 11 bis 12.30 Uhr, Norden: Porzellanmalen - MitMachWerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Ostfriesisches Teemuseum Norden, Am Markt 36, Anmeldung erbeten, Kosten: 8 Euro pro Kind

Donnerstag, 23. Juli, 18.30 Uhr bis 21 Uhr, Emden: FRISIAN NOIR – Krimis aus Ostfriesland, Autorenlesung mit Bodo Lehwald, Johannes a Lasco Bibliothek, Kirchstraße 22, Tickets 13,24 Euro inklusive Ostfriesentee, Kaffee oder Wasser, keine Abendkasse

Donnerstag, 23. Juli, 14 bis 17 Uhr, Dornumersiel: DLRG/ NIVEA Strandfest für Groß und Klein, Strand Dornumersiel, Am Seedeich, Eintritt frei

LANDKREIS OLDENBURG

Samstag, 18. Juli, 19 Uhr, Hatten: Sommerkonzert mit „Papergrass feat. Paranotes“, Waldbühne Sandkrug, Bahnhofstraße

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, Hude: Oldtimer-Show und verkaufsoffener Sonntag rund um die Parkstraße und auf dem Bahnhofsvorplatz

Sonntag, 19. Juli, 11 bis 12.30 Uhr, Wildeshausen: SommerKultur mit dem Irish Folk Duo „The Shannons“, Konzertmuschel auf der Burgwiese

Donnerstag, 23. Juli, 18.30 bis 21 Uhr, Wildeshausen: SommerKultur: Sommer-Sound Am Markt - Silvy Braun meets Detlef Blanke, Marktplatz, Markt 1

OLDENBURG

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr: Tag der Museen im Kultursommer mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt im Landesmuseum Kunst & Kultur, Damm 1; Kosten: ab 6 Euro

Sonntag, 19. Juli, 11.15 Uhr: „Kristallmagie – Das faszinierende Farbenspiel dunkler Turmaline“ – Führung im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46

Sonntag, 19. Juli, 15 Uhr: „Mentale Klimaanpassungen und Naturverbindung“, Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg,

Kostenfreie Familienführung im Eversten Holz anlässlich des Tags der Museen im Kultursommer, Treffpunkt: Eingang Marktplatz Eversten, am Wildschwein

Dienstag und Mittwoch, 21. und 22. Juli, 10 Uhr: AHOI_MINT-Tage in den Sommerferien, zwei Tage voller Mitmach-Stände, coolen Experimenten und spannenden MINT-Vorlesungen im Schlauen Haus, Schloßplatz 16

Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr: Summer in the City - Mittwochskonzert auf dem Rathausmarkt mit der „BEATLES REVIVAL BAND“, Eintritt frei

Freitag, 24. Juli, 11 Uhr: „Summ summ summ, Bienchen summ herum...!“, Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg, Workshop über das Leben von Honigbienen für Kinder ab 8 Jahren, Kosten 10 Euro, Anmeldung erforderlich unter 0441 / 40570 300

AMMERLAND

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, Apen: 5. Hobby- und Handwerkermarkt in Tange am Dörpshus, Tanger Hauptstraße 133

Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr, Bad Zwischenahn: Konzert „Milonga Sentimental - Una Noche Argentina“, Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24, Tickets 18 Euro

Mittwoch, 22. Juli, Donnerstag, 23. Juli, und Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr, Bad Zwischenahn: Zu Gast im Park: Jürgen von der Lippe liest: Sextextsextett - Comedy-Lesung, Park der Gärten, Elmendorfer Straße 40, Tickets ab 38,40 Euro

Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr, Apen-Augustfehn: Comedy-Night Augustfehn und Fest der 1000 Laternen, Eisenhüttenplatz, Stahlwerkstraße 17, Tickets 24,50 Euro

Freitag, 24. Juli, 19 Uhr, Bad Zwischenahn: Open Air am Meer mit den „Valentine Boys“, Freilichtbühne im Kurpark, Auf dem Hohen Ufer 24, Eintritt frei

WESERMARSCH

Samstag, 18. Juli, 11 Uhr, Stadland: Grüner Markt auf dem Gelände des Kulturzentrums Seefelder Mühle, Hauptstraße 1; Eintritt Erwachsene: 5 Euro, Kinder: 3 Euro

Sonntag, 19. Juli, ganztags, Tossens: Flohmarkt, Friesenstrand Tossens Bühne, Zum Friesenstrand 1

Montag, 20. Juli, 17 Uhr, Butjadingen-Burhave: Puppentheater-Sommer: Das Figurentheater Maatz zeigt den beliebten Kinderbuchklassiker „Der Grüffelo“, Theaterzelt an der Tourist-Information Butjadingen in Burhave, Strandallee 61

Mittwoch, 22. Juli, 19 bis 22 Uhr, Tossens: Beach-Party am Friesenstrand, Am Friesenstrand

Mehr Termine unter **www.nwzonline.de/termine**





Hyundai KONA Elektro Select, 99 kW (135 PS), 49 kWh Batterie, Frontantrieb Automatik, Navigationssystem mit 12,3-Zoll-Touchscreen, Hyundai Bluelink, Android Auto™ und Apple CarPlay™, digitales Cockpit mit 12,3-Zoll-Display, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, 2-Zonen-Klimaautomatik vorne, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Spurhalteassistent, Aufmerksamkeitsassistent, Autobahnassistent, intelligente Verkehrszeichenerkennung, autonomer Notbremsassistent, Licht- und Regensensor, Außenspiegel elektr. beheiz-, einstell- und anklappbar, Drive Modes, Notrufsystem (eCall), u.v.m.

Hyundai KONA Elektro Select 99 kW (135 PS) Batterie 49 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A.

janssen AUTOMOBILE www.janssen-auto.de

Janssen Automobile GmbH
Closterstr. 1
26556 Westerholt
Tel. 04975/9100-0

Filiale Aurich
Korbweidenstr. 3
26605 Aurich
Tel. 04941/99133-0

Filiale Leer
Benzstr. 8
26789 Leer
Tel. 0491/92816-0

Filiale Heidmühle
An der alten B 10
26419 Heidmühle
Tel. 04461/9282-0

HYUNDAI

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main für den Hyundai KONA Elektro Select 99kW (135 PS). Fahrzeugpreis 32.490,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 2.000,00 EUR, Gesamtlaufleistung 40.000 km. Angebot gültig bis 30.09.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 2 [2]Nur bei Zulassung bis 31.07.2026

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid-und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Mehr unter:www.hyundai.de/garantien
Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie-und Servicehefts.

Sicherer Stand im Bad – Rutschunfälle vermeiden

WOHNEN Mögliche Unfallgefahren beseitigen und Bodenbeläge rutschfest machen

IM NORDWESTEN/DJD – Der Tag beginnt scheinbar harmlos: Dusche aus, ein Handtuch greifen, ein Schritt auf die Fliese – und plötzlich fehlt der Halt. Im Badezimmer reichen Sekunden, damit die Hygieneroutine zum Risiko wird. Feuchtigkeit, Spritzwasser und Seifenreste reduzieren die Bodenhaftung, sodass glatte Bodenbeläge oder Badkeramiken zu einem Ausrutschen mit schmerzhaften Folgen führen können. Das gilt noch mehr, wenn im Haushalt Kinder oder ältere Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit leben. Rund 3,2 Millionen Unfälle ereignen sich jährlich in den eigenen vier Wänden, so die Aktion Das sichere Haus. Umso wichtiger ist es, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu identifizieren und Schwachstellen zu beseitigen.



Ein unbedachter Schritt auf glatten Flächen kann schmerzhafte Folgen haben. Eine Anti-Rutsch-Behandlung sorgt für Abhilfe. BILD: DJD/SUPERGRIP ANTIRUTSCH/MONKEY BUSINESS - STOCK.ADOBE.COM

Typische Rutschzonen beseitigen

Besonders anfällig sind Bodenflächen, die regelmäßig feucht werden. Der Bereich direkt vor oder in der Dusche und Badewanne zählt ebenso dazu wie Laufwege zwischen Waschbecken und WC sowie Stellen, an denen Shampoo oder Duschgel tropft. Auch kleine Stolperfallen wie Türschwellen, lose Badvorleger oder hochstehende Mattenkanten erhöhen das Risiko. Damit glatte Fliesen oder der Einstieg in die Dusche sowie die Badewanne kein Risiko mehr darstellen, kann die vorhandene Oberfläche nachträglich rutschfester gemacht werden, ohne sie austauschen zu müssen. So kann etwa eine Anti-Rutsch-Behandlung mit Supergrip die Oberflächenstruktur des Bodenbelags dauerhaft verändern. Die Optik der Fliesen bleibt dabei unverändert erhalten. Die Handhabung ist unkompliziert: Nach einer gründlichen Reinigung wird die Flüssigkeit gleichmäßig aufgetragen und sorgt bereits nach einer Einwirkzeit von wenigen Minuten für eine verbesserte Griffigkeit.

Beim Renovieren den Rutschschutz gleich mit planen

Die Anti-Rutsch-Behandlung eignet sich für zahlreiche Materialien, darunter sind beispielsweise Keramik, Feinsteinzeug, Marmor, Kalkstein, Beton, Agglo, Terrazzo sowie zement- oder kalkgebundene Böden und poliertes Feinsteinzeug. Auch Badewannen und Duschtassen aus Emaille lassen sich auf diese Weise nachträglich sicherer machen. Wer eine umfassendere Badmodernisierung plant und neue Fliesen verlegen lässt, kann die Rutschhemmung von Beginn an berücksichtigen. Nähere Informationen finden sich dazu etwa unter www.supergrip.de. Die neuen Platten werden noch vor der Verlegung eingeschickt, von Fachleuten behandelt und wenige Tage später zurückgesandt. Anschließend kann der neue Bodenbelag direkt verlegt werden. Selbstverständlich lässt sich die Behandlung auch selbst ausführen.



Wellness ohne schmerzhafte Ausrutscher: Eine spezielle Behandlung macht Fliesenbeläge rutschsicher. BILD: DJD/SUPERGRIP ANTIRUTSCH/OLEZZO - STOCK.ADOBE.COM

60.000 Euro an soziale Projekte verteilt

SPENDE Hasentour – Rekordsumme ermöglicht Förderung von 37 Initiativen

VON DIETMAR BÖKHAUS



Das Bild zeigt die fröhliche Osterhasencrew gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der 37 Spendenempfänger – ein buntes Treffen voller guter Laune und großer Dankbarkeit.
BILD: DIETMAR BÖKHAUS

WILHELMSHAVEN – Was für ein Fest: Der Hasentour e.V. hat in diesem Jahr nicht nur sein 10-jähriges Bestehen gefeiert, sondern auch eine Rekordspendensumme von über 150.000 Euro gesammelt! Davon wurden jetzt stolze 60.000 Euro an 37 soziale Projekte in Wilhelmshaven, Friesland und der Region ausgeschüttet – unter dem Motto „Laut für die Leisen".

Das feierliche Event fand auf dem Gelände der „Rettungshundestaffel Wilhelmshaven Friesland e.V." statt, wo sich alles um mehr als nur die reine Spendenübergabe drehte. Die eingeladenen Einrichtungen nutzten die Gelegenheit, ihre Arbeit und das jeweils geförderte Projekt vorzustellen. Dadurch entstanden nicht nur spannende Einblicke in die tägliche Vereinsarbeit, sondern auch neue Kontakte und Synergien untereinander – ganz zur Freude von Organisator Sascha Scheller.

Engagement mit Herz und finanziellen Sorgen

„Genau solche Veranstaltungen zeigen, warum wir die Hasentour vor inzwischen zehn Jahren ins Leben gerufen haben", erzählte Scheller begeistert. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut hier gearbeitet wird!" Gleichzeitig wurde bei den Projektvorstellungen aber auch deutlich: Viele Vereine kämpfen mit finanziellen Engpässen. Projekte, die früher von öffentlichen Geldern unterstützt wurden, sind heute oft auf Spenden angewiesen oder können nur noch ehrenamtlich realisiert werden.

Sascha Scheller stellte klar: „Wir möchten mit der Hasentour nicht den Sozialstaat ersetzen. Aber solange Hilfe gebraucht wird, werden wir weiterhin laut für die Leisen sein – und gleichzeitig den Finger in die Wunde legen, wenn immer mehr wichtige soziale Initiativen nur noch durch Spenden existieren können."

Der Vorstand des Hasentour e.V. zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Vielfalt der geförderten Projekte: Von Kinder- und Jugendarbeit über Senioren- und Hospiz-Arbeit bis hin zum Tierschutz – das gesellschaftliche Engagement in der Region ist kunterbunt und breit aufgestellt.

Nächstes Hasen-Benefizessen schon terminiert

Und nach der Spendenausschüttung ist vor der nächsten: Sascha Scheller gab schon den nächsten Termin bekannt. Beim traditionellen Hasen-Weihnachtsbenefizessen sollen weitere Förderungen vergeben werden. Gemeinnützige Vereine, Verbände und Initiativen können sich jetzt schon mit ihren Projekten bewerben – vorausgesetzt, das Vorhaben kommt Kindern, Senioren oder Tieren in Wilhelmshaven, Friesland und Umgebung zugute. Einzelpersonen können grundsätzlich nicht gefördert werden.



Neue Fahrradbrücke offiziell eingeweiht

INFRASTRUKTUR Millionen-Projekt wird gut genutzt

VON DIETMAR BÖKHAUS



Zufrieden mit dem Bauwerk zeigten sich Marius Wilke (TBW), Andrè Lachmund (Klimabeauftragter der Stadt), Martin Heintz (TBW), Karsten Busch (Ingenieurbüro Strassen.- und Tiefbau), Tim Menke (TBW) und Oberbürgermeister Carsten Feist.
BILD: DIETMAR BÖKHAUS

WILHELMSHAVEN – Ganz bequem über die neue Fahrradbrücke können Fußgänger und Radfahrer die Hooksieler Landstraße seit geraumer Zeit schon überqueren., die das friesische Fahrradwegenetz mit Wilhelmshaven bis in die Kirchreihe verbindet. Jetzt wurde die Brücke aber noch einmal offiziell eingeweiht.

Pläne für einen solchen Bau gibt es schon seit etwa 30 Jahren, sagte eingangs einer Pressevorstellung die Pressesprecherin der Stadt, Julia Muth. Bürgermeister Carsten Feist sprach von den kritischen Stimmen im Rat und auch in der Öffentlichkeit, ob man diese Brücke braucht. Feist selbst glaubt an den Sinn der Brücke, was seiner Ansicht nach auch die etlichen Radfahrer und Fußgänger untermauern, die die Brücke während des Pressetermins nutzten.

12.000 Kubikmeter Boden sind für den Bau bewegt worden, das sind, so Carsten Feist rund 700 Lkw-Ladungen. Die Baukosten für das gesamte Bauwerk liegen bei 4,1 Millionen Euro. Die Brücke, in deren Unterbau 20 Tonnen Stahl verbaut sind, kostete 1,5 Millionen Euro, erklärten Tim Menke und Marius Wilke (beide TBW). Als Teil der Fördermaßnahme – zu 90 Prozent gefördert – zum Ausbau des Radverkehrsnetzes trägt das Bauwerk dazu bei, die Radwege in Wilhelmshaven weiter zu optimieren, sieht Tim Menke von den Technischen Betrieben der Stadt (TBW) einen wichtigen Baustein für nachhaltige Mobilität. Mit einer Gesamtlänge von 260 Meter und einer Spannweite von 32 Metern schafft die 23 Tonnen schwere Stahlbrücke eine sichere, schnelle und komfortable Verbindung, sehen Marius Wilke und Martin Heintz von TBW sowie Karsten Busch vom Ingenieurbüro Strassen und Tiefbau (ITS) den Vorteil. Feist sieht hier eine Optimierung des Radwegenetzes bzw. der Fußgängernutzung und damit gut angelegtes Geld für den Bau. Es sei eine gute Lösung für die Pendler, die jeden Tag aus beruflichen Gründen von Friesland nach Wilhelmshaven und umgekehrt. „Und auch für uns als Tourismusstandort nimmt diese Brücke einen wichtigen Faktor ein", sagte Carsten Feist.









Malerweg in Sächsischer Schweiz feiert 20-Jähriges

REISE Deutschlands berühmter Wanderklassiker feiert mit geführten Touren, Fotowettbewerb und neuem Audioguide

PIRNA/PR – Felsnadeln, Tafelberge, tiefe Schluchten und Weitblicke ins Elbtal: Der Malerweg in der Sächsischen Schweiz zählt zu den eindrucksvollsten Fernwanderwegen Deutschlands. In diesem Jahr feiert die 116 Kilometer lange Route ihr 20-jähriges Bestehen in ihrer heutigen Form. Anlass für die Region, den Klassiker unter den deutschen Wanderwegen mit Jubiläumstouren, einem Fotowettbewerb und einem neuen digitalen Audioguide neu in Szene zu setzen.

„Der Malerweg ist mehr als ein nationales Wanderhighlight“, sagt Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus. „Auf einmalige Weise verbindet die Route Geschichte und Gegenwart, Kunst und Natur, Erlebnis und Entschleunigung.“ Die spektakulären Szenerien entlang des Weges hätten schon die Künstler der Romantik inspiriert, heute laden sie zum aktiven Naturerlebnis ein.

Der Malerweg gehört zu den bekanntesten Wanderwegen in Sachsen. Seine Geschichte reicht mehr als 200 Jahre zurück – und damit bis zu den Anfängen der deutschen Wanderbewegung. Caspar David Friedrich hat den historischen Vorläufer des heutigen Malerwegs genutzt, ebenso Carl Maria von Weber, Hans Christian Andersen, William Turner, Ludwig Richter, Mary Shelley, Richard Wagner und zahlreiche weitere Maler, Komponisten und Literaten der Epoche der Empfindsamkeit.

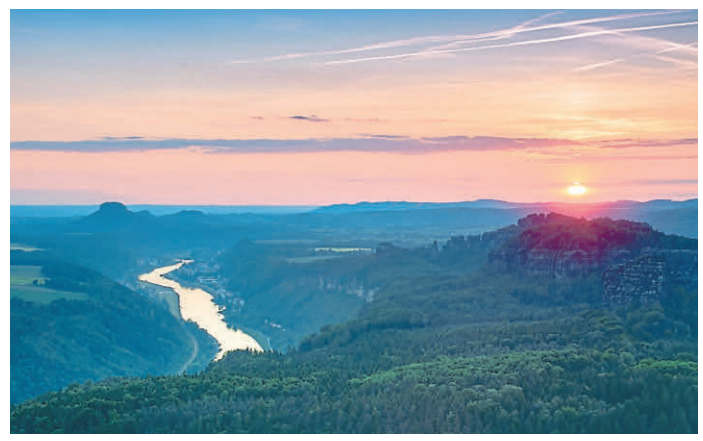
Ab Mitte des 19. Jahrhunderts geriet die Route in Vergessenheit. Anfang der 2000-er Jahre wurde sie wiederentdeckt, überarbeitet, erweitert, neu ausgeschildert und am 10. Juni 2006 eingeweiht. Bereits im Folgejahr hat das Wandermagazin die Mehrtagestour mit acht Etappen zum „Schönsten Wanderweg Deutschlands“ gekürt.



Die Bastei ist die berühmteste Felsformation der Sächsischen Schweiz und das beliebteste Ausflugsziel der Region. Durch die Felsformation zieht sich eine 76,5 Meter lange Brücke, die Basteibrücke. BILD: TOURISMUSVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V./ ACHIM MEURER



Stele im Liebethaler Grund: Entlang der Malerweges gibt es insgesamt 13 kunsthistorische Schautafeln, die jeweils auf Gemälde hinweisen, die an diesem Punkt entstanden sind BILD: TOURISMUSVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V./ YVONNE BRÜCKNER



Abendstimmung wie auf einem Gemälde - von der Kipphornaussicht blickt man auf Elbe, Tafelberg Lilienstein und Schrammsteine. BILD: TOURISMUSVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V./ RICO RICHTER

Jubiläumstouren auf dem Malerweg

Den 20. Geburtstag der Route feiert die Region mit einem Jubiläumsjahr und zahlreichen Aktionen. Vorgestellt wurden sie am 10. Juni, dem Geburtstag des Malerwegs, bei einem Festakt auf der Festung Königstein – einem der markantesten Orte entlang der Strecke. So lädt der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) etwa noch bis Oktober mit Jubiläumstouren auf dem Malerweg ein, den berühmten Wanderweg aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Einmal im Monat, jeweils sonntags, entdecken die Teilnehmer eine andere Etappe. Jede Tour wird von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst begleitet. Zusätzlich ist jeweils eine weitere Person dabei, die den Malerweg maßgeblich geprägt oder seine Entwicklung über Jahre hinweg begleitet hat und spannende Einblicke aus erster Hand gewährt. Anmeldung über www.saechsische-schweiz.de/buchen/erlebnisangebote.

Erster Audioguide zum Malerweg erscheint als App

Passend zum Malerwegs-Jubiläum veröffentlicht das Startup Track Technologies aus Darmstadt den ersten digitalen Wanderführer inklusive Audioguide für das Smartphone zur Route. Mit der App „TRACK Malerweg“ hören die Wanderer Wissenswertes passend zum aktuellen Standort. „Geschichte, Geologie, Flora, Fauna, Sagen – alles, was man leicht verpassen könnte“, sagt Gründer Lars Brandies. Mehr als 100 Beiträge – insgesamt über fünf Stunden Material – sind hinterlegt. Erreichen die Wanderer bestimmte Geokoordinaten, startet der dazugehörige Audiokommentar automatisch. Einmal heruntergeladen, funktioniert die App auch offline. „Die ersten Besucher haben die App bereits getestet und sind begeistert“, sagt Madlen Rogge vom Tourismusverband. Infos unter: https://track-app.online/malerweg/

Fotowettbewerb „Lichtblicke am Malerweg“ läuft

Außerdem gibt es einen Kreativwettbewerb: Unter dem Motto „Lichtblicke am Malerweg“ können Hobby- und Berufsfotografen bis 16. August ihre schönsten, entlang der Route entstandenen Bilder einreichen. Die Preise werden in zwei Kategorien vergeben. Gesucht sind zum einen Bilder, die sich mit dem Malerweg im Wechsel der Jahreszeiten befassen, und zum anderen Aufnahmen, welche die Perspektiven historischer Malerwegsdarstellungen aufgreifen. Insgesamt 18 Fotos werden von einer Jury prämiert.

Unter allen gekürten Arbeiten verlost der Tourismusverband gleichwertige Preise, darunter Wertgutscheine von Malerweg-Projektmitgliedern, Tickets für das Fotocamp HerbstlichT 2026 sowie Reisegutscheine; zusätzlich werden die Gewinnerfotos von PixelfotoExpress gedruckt. Die Preisverleihung findet am 19. September 2026 im Rahmen der 10. Globetrotter Wandertage in Bad Schandau statt, anschließend werden die prämierten Werke bis Jahresende im NationalparkZentrum Bad Schandau ausgestellt. Teilnahmeinfos unter www.saechsische-schweiz.de/malerweg/fotowettbewerb.

Nordwest SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg



Aurich OLÉ
25.07.26 Mehrzweckgelände Tannenhausen

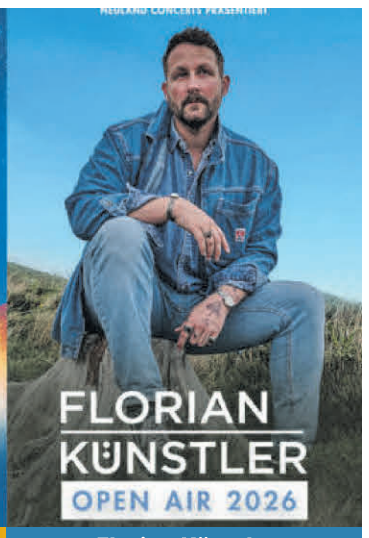

Max Giesinger
26.07.26 Mehrzweckgelände Tannenhausen



Temple of Rock
31.07.26 Mehrzweckgelände Tannenhausen



Abbamania
01.08.26 Mehrzweckgelände Tannenhausen



Florian Künstler
02.08.26 Mehrzweckgelände Tannenhausen

MAREMA Event GmbH
Nordwest TICKET
ONLINE nordwest-ticket.de
TELEFON 0441 - 99 88 77 66
VOR ORT In den Geschäftsstellen der Tageszeitungen
Nordwest TREUEWELT 4 € AboCard-Rabatt
Jeversches Wochenblatt · Wilhelmshavener Zeitung · Anzeiger für Harlingerland · Emder Zeitung · Nordwest Zeitung

Coolcation: Erfrischung statt Hitze

REISE Kühle Klammen, klare Seen, Salzheilstollen und zertifiziertes Heilklima machen die Region zum natürlichen Rückzugsort

BERCHTESGADEN/PR – Wenn die Temperaturen in den Städten steigen und klassische Sommerdestinationen zunehmend an ihre Grenzen kommen, gewinnt ein Trend weiter an Bedeutung: „Coolcation" – Urlaub an Orten, die auch im Hochsommer angenehme Bedingungen bieten. Berchtesgaden zählt dabei zu den stärksten alpinen Antworten auf diese Entwicklung: nicht künstlich gekühlt, sondern natürlich erfrischend durch Höhe, Wasser, Wald, Fels und klare Bergluft.

Eingebettet in die Bergwelt rund um den Watzmann entfaltet sich hier eine Sommerfrische, die vom ersten Moment an spürbar ist. Kühle Schluchten, schattige Wälder, tiefblaue Seen und alpine Nächte sorgen für ein Klima, das Aktivität, Erholung und Regeneration besonders angenehm verbindet. Ein zusätzlicher USP der Region ist das Heilklima: Die Gemeinden im Bergerlebnis Berchtesgaden sind als heilklimatische Kurorte zertifiziert und stehen damit für sehr hohe Luftqualität, wenig Feinstaub, frische Bergluft und eine allergenarme Umgebung.

Das alpine Reizklima mit Höhenlage, klarer Luft sowie stärkeren Temperatur- und UV-Reizen kann die Anpassungsfähigkeit des Körpers fördern. Bewegung im Freien, Atemtherapie und klimatherapeutische Anwendungen werden deshalb unterstützend bei Atemwegsbeschwerden, Allergien oder Herz-Kreislauf-Themen eingesetzt. Kurgärten, Kneippanlagen und Gradierwerke – etwa in Schönau am Königssee und Ramsau – machen diese gesundheitsorientierte Seite der Region zusätzlich erlebbar.



Auch wenn der Schnee auf den Bergen mittlerweile geschmolzen ist, ist ein Bad in einem Bergsee wie hier der Hintersee immer noch sehr erfrischend. BILD: BERGERLEBNIS BERCHTESGADEN

Besonders eindrucksvoll zeigt sich die natürliche Abkühlung in den Klammen der Region. Die Almbachklamm und die Wimbachklamm sind spektakuläre Naturdenkmäler und zugleich Orte spürbarer Frische. Wasser rauscht durch enge Felsformationen, feine Gischt liegt in der Luft, Stege führen nah an das Naturschauspiel heran. Selbst an heißen Tagen bleibt es hier angenehm kühl – ein Erlebnis, das Erfrischung und alpine Kraft unmittelbar verbindet.

Auch die Seen prägen die besondere Sommerqualität. Der Königssee wirkt mit seiner fjordartigen Lage eindrucksvoll und ruhig zugleich: tief, klar und eingerahmt von steilen Felswänden. Sein kühles Wasser, die geschützte Lage und die unberührte Natur machen ihn zu einem der markantesten Coolcation-Orte der Alpen. Wer hier unterwegs ist, erlebt nicht nur Erfrischung, sondern auch eine Ruhe, die sich über den gesamten See legt.

Ein weiteres Element der Coolcation liegt unter Tage. Im Salzbergwerk Berchtesgaden herrschen konstant rund 12 Grad – unabhängig von der Außentemperatur. Die Fahrt durch das Innere des Berges verbindet spannende Einblicke in die Geschichte des Salzabbaus mit einem angenehm kühlen Klima. Ergänzend dazu bietet der Salzheilstollen Berchtesgaden eine besondere Form der Regeneration: In der salzhaltigen, reinen Stollenluft können Gäste zur Ruhe kommen und die wohltuende Wirkung des Mikroklimas erleben.

Noch intensiver wird das Gefühl der Kälte in der Schellenberger Eishöhle. Selbst im Hochsommer begegnet man hier meterhohen Eisformationen und Temperaturen rund um den Gefrierpunkt – ein faszinierender Kontrast zur warmen Bergwelt draußen.

Neben Wasser und Fels spielt auch der Wald eine zentrale Rolle. Dichte Baumkronen spenden Schatten, Wege verlaufen entlang von Gebirgsbächen oder durch kühle Schluchten. Orte wie der „Kalte Keller" oder der Zauberwald am Hintersee zeigen, wie stark die Natur hier als natürlicher Klimaregulator wirkt.

Ein entscheidender Vorteil liegt zudem im Tagesverlauf: Während die Tage angenehm warm bleiben, sorgen die alpinen Nächte für spürbare Abkühlung. Frische Bergluft, offene Fenster und ruhige Umgebung schaffen ideale Bedingungen für erholsamen Schlaf – ein Aspekt, der für viele Gäste immer wichtiger wird.

Coolcation in Berchtesgaden bedeutet damit nicht Verzicht, sondern eine neue Qualität des Reisens. Aktiv sein, ohne der Hitze ausgeliefert zu sein. Natur intensiv erleben, ohne Überhitzung und Hektik. Und bewusst abschalten in einer Umgebung, die Erfrischung, Ruhe und Gesundheitswert miteinander verbindet.

Berchtesgaden steht damit exemplarisch für einen modernen Sommertourismus: naturnah, entschleunigt, gesundheitsbewusst und angenehm kühl – und genau deshalb so zeitgemäß.

Weitere Informationen unter www.berchtesgaden.de

Handwerkliche Arbeiten

DachsanierungsTeam
Dachdecker hat Termine frei!
Dachcheck inkl. Regenrinnenreinigung für nur **39,90 €**.
Reparaturen aller Art an Steil- und Flachdächern
zur sofortiger Ausführung möglich.
Erreichbar unter ☎ 0152-04171936
info@dachsanierungsteam.de
www.dachsanierungsteam.de

DACHARBEITEN ALLER ART
Reparaturen bis zur Neueindeckung,
Flachdacharbeiten aller Art,
Kostenlose Beratung vor Ort.
0173 / 34 27 547

Dies und Das

ZUM ANKAUF GESUCHT
Zahle 50€ bis 6.000€ für Pelzbekleidung, Lederwaren, Orientteppiche, Handtaschen, Militaria 1WK-2WK, Bleikristall, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren, Münzen & Schmuck.
0441-18116638 oder 0176-64799400



NCL-Stiftung
Für eine Zukunft ohne Kinderdemenz





Entdecke unsere **große Gartenmöbel-Ausstellung** auf rund 1000 qm



Abbildungen Modellbeispiele. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Preise sind Abholpreise ohne Kissen und Deko. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis! Zwischenverkauf, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 25.07.2026

Ludwig Rudnick GmbH & Co. KG
Jadestraße 2-4 in Aurich | Tel. 04941 9569-0
wohnen@rudnick-aurich.de | /rudnick.aurich
/rudnick_mode_wohnen | /babyhaus_rudnicki
WWW.RUDNICK-AURICH.DE
Mode • Baby • Möbel • Küchen
RUDNICK
Für mich und mein schönes Zuhause!

Sommer ohne Autopannen

MOBILITÄT Die GTÜ gibt Tipps für entspannte Autofahrten

IM NORDWESTEN/STUTTGART/ PM – Sommersonne sorgt nicht nur für gute Laune: Die Hitze kann der Autotechnik zusetzen. Zum Glück zeigen aktuelle Statistiken, dass auch bei heißem Wetter die Zahl der Pkw-Pannen nicht signifikant über dem Jahresdurchschnitt liegt. Dennoch lohnt es sich, auf einige Faktoren zu achten. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH nennt wichtige Punkte und hat Tipps zusammengestellt.



Liegenbleiber-Ursache Nummer 1 ist die 12-Volt-Batterie. BILD: GTÜ

■ **Die 12-Volt-Batterie:** Die Starterbatterie ist das ganze Jahr über die Nummer 1 unter den Pannenursachen. In der aktuellen ADAC-Statistik für das Jahr 2025 löste sie mehr als 45 Prozent aller Pannen aus. Im Sommer kann die Batterie unter anderem durch Verbraucher wie Klimatisierung und Lüftung besonders stark beansprucht werden. Die GTÜ rät deshalb, die Spannung im Blick zu behalten. Im Ruhezustand sollte sie zwischen 12,4 und 12,7 Volt betragen. Zeigt das Auto den Wert nicht im Cockpit an, kann er mit einem Multimeter gemessen werden.

Achtung: Nicht nur bei Verbrennern braucht die 12-Volt-Batterie Aufmerksamkeit, sondern auch bei E-Autos. Denn die Batterieelektrischen fahren zwar mit einem Hochvolt-Akku, benötigen die 12-Volt-Batterie jedoch für das Bordnetz.

■ **Gutes Klima:** Kühlung brauchen im Sommer das Auto und der Mensch. Deshalb sollte man die zuverlässige Funktion sowohl des Motorkühlsystems (beim Verbrenner) als auch die Klimatechnik (bei sämtlichen damit ausgestatteten Autos) im Blick haben. Am besten vor dem Beginn der warmen Jahreszeit den Kühlmittelstand prüfen und das System auf sichtbare Lecks checken sowie die Klimaanlage reinigen und inspizieren lassen.

■ **Passende Temperatur:** Die Klimatisierung sollte man unterwegs behutsam anpassen: Innenraumtemperaturen zwischen 22 und 25 Grad Celsius gelten als optimal, die Faustregel lautet „bis zu sechs Grad Celsius kälter als die Außentemperatur“. Wer zu stark kühlt, verbraucht nicht nur viel Energie, sondern belastet auch den eigenen Kreislauf, wenn man aus dem klimatisierten Auto aussteigt.

■ **Reifendruck:** Die regelmäßige Kontrolle der Reifen und ihres Luftdrucks ist wichtig. Gemessen wird am kalten Reifen – also vor einer Fahrt oder kurz nach dem Losfahren. Das ist im Sommer besonders wichtig, weil der Druck in der warmen Jahreszeit beim Betrieb stärker steigt als bei kalter Witterung. Wer am Morgen vor Fahrtantritt den Reifendruck mit den vom Hersteller empfohlenen Angaben abgleicht, ist auf der sicheren Seite.

Wichtig: Bei vollbeladenem Auto, zum Beispiel für die Urlaubsfahrt, wird der Reifendruck oft leicht erhöht. Nach den Ferien senkt man ihn wieder auf den Normalwert.

■ **Sommertipps:** Nicht nur die Autotechnik benötigt im Sommer Aufmerksamkeit. Das gilt gleichermaßen für Fahrer und Passagiere. In der warmen Jahreszeit sollte man zum Beispiel stets Getränke wie etwa Wasser an Bord haben. Und keinesfalls Kinder oder Haustiere im in der Sonne abgestellten Auto warten lassen. Denn das Fahrzeug kann sich binnen weniger Minuten gefährlich aufheizen.



Dies und Das

Barkredite mit und ohne Schufa vermittelt auch bei neg. Auskunft: Real-Finanz, Postfach 110445, 42304 Wuppertal. ☎ 0202/ 870 17 650

Fotoschätze!
Ralf Beilstein Foto-Handel
Gerne kaufen wir Ihre Foto- und Filmkameras, inklusive Zubehör, zu fairen Preisen bar an. Ob Sammlungen oder Nachlässe, Sie sind bei uns richtig.
Machen Sie einen Termin mit uns.
Tel. 0173/8155954, 04426/4719987

www.Franky-kommt.de
Entrümpelungen | Kleintransporte
Renovierungen | Entsorgungen
Haushaltsauflösungen
04422-6812108 | 0172-4392506

LUCKY'S
Garten Service
Zaunerneuerung | Entrümpeln
Haushaltsauflösungen
0162/3014443
Wer verschenkt Flohmarktsachen?

PC-Probleme?
Wir kommen zu Ihnen und helfen!
☎ 04421–463755

„Haus, Keller, Dachboden muss leer - Dann muss Firma NiWo her!“ Sie rufen - wir helfen: ☎ 0 44 21-7 73 47 55

Stellenmarkt

LANDKREIS FRIESLAND

Wir suchen Sie als

Elektrofachkraft für Prüftätigkeiten nach DGUV V3, z. B. Elektriker (m/w/d) oder Elektroniker (m/w/d)
– EG 5 TVöD –

Bürosachbearbeiter (m/w/d) im Jobcenter Jever in der Leistungsgewährung nach SGB II
– EG 6 TVöD –

Informationen zum Anforderungsprofil, weitere Details zur Stelle und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite www.friesland.de/stellenangebote.



„Toy Story 5“ entfacht das Spielzeug-Duell

KINO Cowboy trifft Tablet – Pixar schickt Woody und Freunde ins digitale Zeitalter – ab 23. Juli



Da hilft nur Teamwork: Mit Cowboyhut, Mut und etwas WLAN kämpfen die Toy-Story-Freunde gegen das Aussterben im Kinderzimmer. BILD: DISNEY/PIXAR

IM NORDWESTEN/ZA – Was bist du eigentlich – „Rentnerspielzeug“? Mit dieser frechen Frage sorgt das froschförmige Lilypad in „Toy Story 5“ für Lacher, als es den Cowboy Woody aufs Korn nimmt. Denn das Tablet hält den altgedienten Spielzeughelden für ziemlich angestaubt. Klar, die Zeiten ändern sich – auch bei Pixar: Regisseur Andrew Stanton bringt seine Figuren mitten ins digitale Zeitalter und zeigt, wie das Kinderzimmer heute tickt. Der neue Animationsfilm startet am 23. Juli in ganz Deutschland und läuft auch in unseren Kinos in der Nordwest-Region. In den USA ist „Toy Story 5“ schon ein Hit – fast 850 Millionen Dollar hat der Film laut der Box-Office-Portale weltweit eingespielt.

Spielzeughelden landen im Abstellraum

Wer kennt sie nicht: Bonnie – die kleine Besitzerin der berühmten Toy-Story-Spielzeugtruppe! In „Toy Story 5“ ist Bonnie inzwischen acht Jahre alt und bekommt von ihren Eltern das froschförmige Tablet „Lilypad“ geschenkt. Ihre Cowboy-Puppe Woody und die anderen treuen Gefährten sind plötzlich out – denn Bonnies Online-Freundinnen finden das klassische Spielzeug nur noch zum Lachen. So landen Jessie und Co. kurzerhand im Abstellraum. Doch statt Trübsal zu blasen, packen die alten Helden ihre Abenteuerlust und schmieden einen Plan: Wie kann man Kindern wie Bonnie in einer Welt voller Smartphones, Social Media und Cyber-Mobbing wieder echte Wärme und Freundschaft schenken?

Analoge Helden treffen digitale Rivalen

Der Film nimmt das Thema Bildschirmzeit und digitalen Konsum ganz direkt aufs Korn – und sorgt dabei sowohl bei Kindern als auch bei Eltern für Denkanstöße. Mit jeder Menge typischer Pixar-Schlüsselmomenten und einem charmanten Bilderbuch-Look wechselt „Toy Story 5“ souverän zwischen Realität und Fantasie. Lachtränen sind garantiert, besonders wenn die analogen Spielsachen mit den digitalen Nachwuchstalenten gemeinsam ein Abenteuer starten.

Doch neben jeder Menge Humor wird auch das Herz nicht vergessen: Fans von Jessie dürfen sich auf viele emotionale Momente freuen und bekommen diesmal ein Extra-Portion-Mitgefühl und Hoffnung serviert. Die Reise der Spielzeughelden und Bonnies Herausforderung, in der Online-Welt ihren Platz zu finden, berühren garantiert nicht nur die jungen Kinobesucher.

Plädoyer fürs Spielen ohne Bildschirm

Da „Toy Story 5“ in den USA schon läuft, schwirren die ersten Kritiken durchs Netz – zum Beispiel bei filmstarts.de: Das emotionale Finale und der starke Fokus auf Jessie kommen super an.

Die parallelen Storys um die Buzz-Lightyear-Modelle werden hingegen als etwas überladen gesehen und der Technik-Schwerpunkt als nostalgische Erfolgsformel kritisiert. Dabei stehen Jessie und ihre Freunde sinnbildlich für das „echte“ Spielen. Der Film macht klar, wie wichtig Fantasie, Kreativität und gemeinsame Zeit mit Freunden außerhalb von Tablet und Smartphone sind. Denn echtes Spielzeug und echte Offline-Abenteuer fördern Gefühle, Empathie und soziale Kompetenz.

Trailer begeistert mit Humor und Herz

Schon der Trailer sorgt für Begeisterung – die lustigen und überraschend menschlichen Spielzeugfiguren nehmen so ziemlich jeden mit, selbst Kinogänger, die bislang noch keine Toy-Story-Folge gesehen haben. In der deutschen Version sorgen Michael „Bully“ Herbig und Rick Kavanian wie gewohnt für jede Menge Witz und Charme.

Wer Lust auf ein farbenfrohes Kinoabenteuer mit neuen und alten Freunden hat – und dabei gern über den Sinn von Bildschirmzeit diskutieren möchte – sollte „Toy Story 5“ auf keinen Fall verpassen! Die FSK gibt grünes Licht: Der Film ist für alle Altersgruppen freigegeben.

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +



UNSER DIGITALES MAGAZIN

LEBEN IN WILHELMSHAVEN

AB SOFORT JEDEN MITTWOCH!

Zusätzlich für Sie dabei:



NWZonline + Digitales Magazin „Der Sonntag“

JETZT TESTEN:
4 WOCHEN KOSTENLOS

NWZonline.de/liw-probe

NWZ Online | NORD WEST ePaper

Sie beziehen bereits das Nordwest-ePaper?
Dann ist das digitale Magazin „Leben in Wilhelmshaven“ und NWZonline bereits in Ihrem Abo enthalten.

Nordwest
SHOP

Mit Oskar endlich wieder den Fernseher verstehen!



Tragbarer TV Sprachverstärker Oskar

Nur 269,00 €

Neu!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ **Nutzung unabhängig** davon, ob bereits ein Hörgerät getragen wird oder nicht.
- ✓ **Mehr Spaß** beim Fernsehen bei normaler Lautstärke.
- ✓ **Erhöhtes Sprachverständnis** und die Fähigkeit Dialoge zu hören, die sonst überhört wurden.
- ✓ Möglichkeit den Grad der **Sprachoptimierung in 3 Stufen** selber zu bestimmen.
- ✓ **Keine Abschottung** durch Kopfhörer und dadurch weiterhin Teilnahme am sozialen Umfeld.
- ✓ Technologie ganz einfach: Keine überflüssigen Funktionen und **Ein-Knopfdruck Prinzip.**

Einfach einscannen und mehr erfahren!

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: **0441/9988-3310**

Viele verlassen Wilhelmshaven nach Studium

BILDUNG Absolventen der Jade Hochschule bleiben oft nicht – So sollen Fachkräfte gehalten werden

VON LUKAS KLUS UND FABIAN VOGEL

WILHELMSHAVEN – Fachkräftemangel wird derzeit überall beklagt. Davon ist auch Wilhelmshaven nicht frei. Gleichzeitig hat die Stadt eine Fachkräfte-Schmiede vor Ort: Die Jade Hochschule hat hier einen Standort, an dem Studierende praxistaugliches Wissen für die Wirtschaftswelt erlernen. Aber bleiben die Absolventen nach dem Studium auch vor Ort – oder zieht es sie mit ihrer Fachkenntnis hinaus in die weite Welt?



Die Hörsäle der Jade Hochschule sind mit Studierenden gefüllt – aber viele bleiben nicht in Wilhelmshaven. BILD: JADE HOCHSCHULE (ARCHIV)

ZAHLEN UND FAKTEN

Die Jade Hochschule hat dazu einige Zahlen erhoben. Zunächst einmal wohnen nicht alle Studierenden am Standort Wilhelmshaven auch wirklich in Wilhelmshaven. Von den 2782 Studierenden hatten im Wintersemester 2025/26 insgesamt 30 Prozent einen Wohnsitz in Wilhelmshaven angegeben. Jeweils 9 Prozent gaben an, im Landkreis Friesland und der Stadt Oldenburg zu wohnen. Der Rest verteilt sich auf weitere Städte und Landkreise. Allerdings gibt die Jade Hochschule auch an, dass diese Zahlen mit einer gewissen Vorsicht zu genießen sind: Der angegebene und der tatsächliche Wohnsitz müssen nicht übereinstimmen. So soll sich demnach bei 7 Prozent der Studierenden der Wohnsitz im Ausland befinden, wovon bei einem Präsenzstudium jedoch kaum auszugehen ist. Die tatsächliche Anzahl der Studierenden mit Wohnsitz in Wilhelmshaven könnte also durchaus höher sein.

Und wie viele davon bleiben nun? Befragungen unter ehemaligen Studierenden haben in den vergangenen drei Jahren ergeben, dass rund 12 Prozent ihren Arbeitgeber im Stadtgebiet von Wilhelmshaven haben. Der Anteil derer, die ihre erlernte Expertise dem Wilhelmshavener Arbeitsmarkt zur Verfügung stellen, ist also vergleichsweise klein.



Hanna Goldschmidt BILD: FABIAN VOGEL



Mossad Theeb BILD: FABIAN VOGEL

EIN STIMMUNGSBILD VOM CAMPUS

Wie sieht es bei denen aus, die gerade studieren – bleiben oder gehen? Unsere Redaktion hat sich auf den Campus begeben und vor Ort nachgefragt. „Die ersten ein, zwei Jährchen möchte ich noch hierbleiben“, sagt beispielsweise Hanna Goldschmidt. Die 28-Jährige studiert Tourismusmanagement und organisiert nebenbei Veranstaltungen für Studierende. Sie kommt eigentlich aus Köln. Nach Wilhelmshaven ist sie gekommen, weil es ein guter Ort für ihren Studiengang ist, sagt sie. Nach dem Studium möchte sie vor allem erst einmal bleiben, weil das Leben in Wilhelmshaven günstig ist. Auf Dauer zieht es sie aber doch an andere Orte. Ihre Traumstadt: Hamburg.

„Der Vorteil an Wilhelmshaven: Es ist recht günstig hier“, sagt auch Henk Duwe. Aber nach dem Studium bleiben? Dazu sagt auch der 25-jährige Mechatronik-Student: „Eher nicht“. Ihm fehlen in Wilhelmshaven vor allem Freizeitangebote. Und er möchte sich auf den Bereich Luft- und Raumfahrt spezialisieren – da sieht er in Wilhelmshaven nur begrenzte Karrieremöglichkeiten.

Auch Mossab Theed möchte nicht dauerhaft in Wilhelmshaven bleiben. Die 27-Jährige kommt ursprünglich aus Palästina und ist im April für ein Maschinenbaustudium nach Wilhelmshaven gekommen. „Ich habe etwas Schwierigkeiten mit dem Wetter“, sagt er. Aber abgesehen davon gefällt ihm das Leben in Wilhelmshaven. Trotzdem möchte auch er nicht auf Dauer bleiben: Nach dem Studium zieht es ihn irgendwo in ein anderes Land, sagt er.

Zu den Gründen, warum es Absolventen nach dem Studium woanders hinzieht, liegen laut Jade Hochschule keine empirisch belastbaren Aussagen vor. Attraktivere Arbeitsangebote, persönliche Weiterentwicklung – die Gründe können hier vielfältig sein.

WAS GETAN WIRD, UM FACHKRÄFTE ZU HALTEN

Trotzdem ist die Jade Hochschule bemüht, Absolventen als Fachkräfte in der Region zu halten. Dazu ist man eng mit der Wirtschaft vor Ort vernetzt. Praxisphasen im Studium, regelmäßige Veranstaltungen und ein Karriereportal sollen Unternehmen und Studierende vernetzen. Gerade internationale Studierende will die Hochschule stärker an die Region binden.

Dass es wichtig ist, Fachkräfte in Wilhelmshaven zu halten, betont man auch bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG). Dafür suche man die Zusammenarbeit mit Unternehmen, um den Bedarf besser zu analysieren. Und durch Standortmarketing sei wichtig: „Wir versuchen, Wilhelmshaven als attraktiven Wohn- und Arbeitsort sichtbar zu machen“, so Pöschel. Die Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule sei dabei ein wichtiger Faktor. Das Ziel ist laut Pöschel dabei, dass Studierende schon früh mit der Wilhelmshavener Wirtschaft in Kontakt kommen. Denn, so sagt Stefanie Pöschel, am Ende steht eine wichtige Sache im Zentrum: „Junge Fachkräfte müssen sehen, welche Chancen Wilhelmshaven bietet.“

Parkhaus im Zentrum muss schließen

INNENSTADT Erhebliche Mängel festgestellt – Sanierung wird nicht erfolgen

VON LUKAS KLUS

WILHELMSHAVEN – Die Parkplätze in Wilhelmshavens Zentrum werden weniger: Das Parkhaus im Zentrum an der Peterstraße schließt zum Ende des Monats. Der Grund: Der bauliche Zustand ist so schlecht, dass ein Weiterbetrieb unmöglich wird. Das hat die Stadt Wilhelmshaven bekannt gegeben. Eine Sanierung soll es nicht geben. Das städtische Unternehmen Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS), in dessen Eigentum sich das Parkhaus im Zentrum befindet, betrachtet eine Sanierung als nicht wirtschaftlich. Wie es nun mit dem Gebäude weitergeht, ist unklar. Nur so viel steht fest: Ab dem 1. August können dort keine Autos mehr geparkt werden.



Das Parkhaus an der Peterstraße ist ein Blickfang in der Wilhelmshavener Innenstadt – Autos werden dort jedoch bald nicht mehr geparkt. BILD: DIETMAR BÖKHAUS

Die Liste der Mängel ist lang – das vor rund 50 Jahren gebaute Parkhaus hat einige Abnutzungserscheinungen zu verzeichnen. Die Stadt Wilhelmshaven nennt hier auf Nachfrage unter anderem Rost des Bewehrungsstahls, starke Durchfeuchtung der Bauteile und mechanischen Verschleiß. Einige Probleme sind laut Stadt aber auch direkt auf eine mangelhafte Ausführung des Baus zurückzuführen, unter anderem ein mangelhaftes oder fehlendes Oberflächenschutzsystem und eine unzureichende Betondeckung.

Das Parkhaus im Zentrum wurde vor zwölf Jahren durch das Unternehmen GGS gekauft. Das Ziel war damals der Rückbau und die Neuentwicklung des Bereichs. Damit ist laut Stadt auch begründet, dass es in den vergangenen zwölf Jahren keine Sanierungsarbeiten an dem Parkhaus gegeben hat.

Wie es nun weitergeht, ist ungewiss. Abrisskosten und mögliche Fördermittel sollen nun geprüft werden. Erst dann würde in Absprache mit der Politik entschieden werden, was mit dem Gebäude passiert. Wann hier mit einer Entscheidung zu rechnen ist, lässt sich laut Stadt derzeit noch nicht sagen. Auch könne derzeit nicht gesagt werden, ob Ersatzparkflächen geschaffen werden. Allerdings sei das Parkhaus ohnehin weit weg von einer vollen Auslastung gewesen: Betroffen seien insbesondere rund 30 Dauermieter mit 64 Stellplätzen – diese müssen sich nun eine neue Parkmöglichkeit suchen.

Vielen Wilhelmshavenern dürfte das Parkhaus im Zentrum aber ohnehin weniger als Parkfläche sein – sondern wegen der knallbunten Graffiti, die das Gebäude von allen Seiten schmücken und schon aus weiter Ferne sichtbar machen. Im Rahmen des „Spray Watt Festival“ haben in den vergangenen Jahren viele Künstler das marode Gebäude zu einer Galerie für Straßenkunst umfunktioniert.

Praktisch unterwegs und sicher ausgerüstet

MOBILITÄT TÜV Süd zeigt, worauf Verbraucher beim Fahrradzubehör achten sollten

IM NORDWESTEN/MÜNCHEN/ PM – Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit, bei der Wochenendtour oder auf längeren Reisen: Das richtige Fahrradzubehör ist entscheidend dafür, wie komfortabel, sicher und langlebig das eigene Rad im Alltag ist. Besonders Fahrradtaschen für den sicheren Transport sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte für den Werterhalt spielen dabei eine zentrale Rolle. TÜV Süd-Produktexperte Daniel Würtz erklärt, worauf Verbraucher achten sollten.

Fahrradtaschen: Sicher und alltagstauglich

„Wer Gepäck mit dem Fahrrad transportiert, sollte vor allem auf ein stabiles Befestigungssystem achten“, so Würtz. Hochwertige Taschen lassen sich sicher am Gepäckträger einhaken und verfügen über zusätzliche Verriegelungen, die ein Lösen während der Fahrt verhindern. Das kann laut Tüv-Mitteilung insbesondere auf unebenen Strecken von Vorteil sein. Unsicher befestigte Taschen können selbst beschädigt werden und auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden, wenn sie sich während der Fahrt lösen.

■ **Worauf es beim Kauf einer Fahrradtasche ankommt:**

– Volumen: Für den Arbeitsweg reichen meist 15 - 20 Liter pro Tasche. Für längere Touren sind größere Volumina von insgesamt rund 40 Litern oder mehr sinnvoll, etwa in Form eines Sets aus zwei Packtaschen.

– Material: Wasserabweisend oder idealerweise wasserdicht, etwa aus beschichtetem Polyester oder Planenmaterial.

– Sichtbarkeit: Reflektoren erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr.

– Alltagstauglichkeit: Tragegurte oder Schulterriemen erleichtern den Transport abseits des Fahrradfahrens.

– Gewicht und Zuladung: Taschen und Gepäck sollten das zulässige Gesamtgewicht des Gepäckträgers nicht überschreiten.

Pendler profitieren von gepolsterten Laptop-Fächern, während Tourenfahrer auf ein möglichst großes Volumen und eine robuste Verarbeitung achten sollten.



Komfortabel und sicher unterwegs mit dem richtigen Fahrradzubehör. BILD: TÜV SÜD

Montage und Kompatibilität einer Fahrradtasche

Nicht jede Fahrradtasche passt auf jeden Gepäckträger. Unterschiedliche Strebendurchmesser oder Bauformen können die Montage erschweren. Verstellbare Haken sowie sichere Klick- oder Verriegelungssysteme erhöhen die Stabilität und sorgen für zusätzliche Flexibilität.

„Ein typischer Fehler beim Kauf von Fahrradtaschen ist, dass die Stabilität der Befestigung unterschätzt wird. Zu locker befestigte Taschen können verrutschen oder sich im schlimmsten Fall während der Fahrt lösen. Auch bei voller Beladung sollte die Tasche fest sitzen“, erklärt der Produktexperte. Ein kurzer Test vor der ersten Fahrt, beispielsweise durch kräftiges Rütteln an der beladenen Tasche, hilft, Montagefehler frühzeitig zu erkennen.

Rad-Reinigung und -Pflege: Schutz vor Verschleiß

Neben dem Transportzubehör trägt auch die richtige Pflege wesentlich zur Lebensdauer eines Fahrrads bei. Schmutz, Staub und insbesondere Streusalz greifen Metallteile an und fördern Korrosion. Eine regelmäßige Reinigung mit abgestimmten Pflegesets schützt vor vorzeitigem Verschleiß und erhält die Funktion zentraler Komponenten wie etwa Kette und Schaltung. Zur Grundausstattung zählen dabei unter anderem Fahrradreiniger, Bürsten für Antrieb und Rahmen, Reinigungstücher sowie spezielle Kettenreinigungsgeräte und Schmiermittel. Besonders nach Fahrten bei Nässe oder im Winter empfiehlt sich eine zeitnahe Reinigung, um Schäden zu vermeiden.

Wichtig ist, dass die verwendeten Produkte materialschonend sind und weder den Lack noch empfindliche Bauteile wie Dichtungen oder Carbon angreifen. Wer sein Fahrrad im Freien reinigt, sollte zudem auf umweltfreundliche, biologisch abbaubare Reiniger achten, um Boden und Gewässer nicht zu belasten.

Sicherheit durch Sichtbarkeit und Schutz

Zur sicheren Ausstattung gehören außerdem Beleuchtung, Reflektoren, Klingel, Schloss und Helm. Gerade bei der Nutzung von Fahrradtaschen ist darauf zu achten, dass Rücklichter und Reflektoren nicht verdeckt werden. „Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor“, betont Würtz. In Deutschland sind bestimmte Ausstattungen wie Beleuchtung, Reflektoren und Klingel durch die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vorgeschrieben. Fehlende oder verdeckte Elemente können zu Bußgeldern führen. Ein hochwertiges Schloss reduziert zudem das Diebstahlrisiko.

Prüfzeichen geben Sicherheit

Beim Kauf von Fahrradzubehör empfiehlt es sich laut Mitteilung schließlich, auf anerkannte Prüfzeichen zu achten. Kennzeichnungen wie das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ sowie das TÜV SÜD Oktagon stehen für unabhängig geprüfte Qualität, Belastbarkeit und Gebrauchstauglichkeit. Sie geben Verbrauchern die zusätzliche Sicherheit, dass das Zubehör den Anforderungen im Alltag zuverlässig standhält. Gerade bei sicherheitsrelevanten Komponenten lohnt sich ein genauer Blick auf geprüfte Qualität statt nur auf den günstigsten Preis.

